

fehler im bergedorfer reli 4 - m. luther

Beitrag von „silke111“ vom 17. Februar 2010 16:14

hallo,

ich arbeite momentan mit den arbeits- und textkarten zu martin luther aus dem recht neuen religionsband religion. 4. klasse von bergedorfer.

eigentlich finde ich die materialien der 4 bände klasse, aber heute habe ich plötzlich mehrere fehler in den zeitangaben der textkarten gefunden, nachdem ich diese bereits für stationen laminiert hatte *arrggh*

natürlich sollte ein guter lehrer diese vor dem einsatz prüfen, aber ich bin natürlich davon ausgegangen, dass die daten stimmen...

hat jemand diese fehler auch bemerkt?

wisst ihr, ob ich mich nun beim verlag persen beschweren kann??

hat jemand einen lebenslauf von martin luther, in dem alle studiengänge, -orte und -abschlüsse vorkommen?

also die fehler kommen nur in der zeit von schulbeginn bis abschluss des theologiестudiums vor.

ich werde jetzt mal im netz nach einem hoffentlich korrekten lebenslauf suchen 😊

nicht, dass die korrektheit der daten das wichtigste in dieser unterrichtsreihe ist, aber die viertklässler wollen so vieles ganz genau wissen und es ärgert sie, dass einiges nicht stimmt



lg
silke

Beitrag von „joy80“ vom 17. Februar 2010 16:26

Gleich beschweren?

Vielleicht ist der Verlag ja dankbar, wenn du sie darauf hinweist, dass es Fehler in dem Werk gibt.

Leider kann ich dir nicht weiterhelfen was Herrn Luther angeht. Aber schreibe doch einfach mit einem wasserfesten Folienstft die richtigen Jahreszahlen auf deine bereits laminierten Karten. Habe ich auch schon bei falschen Angaben gemacht.

Beitrag von „silke111“ vom 17. Februar 2010 16:42

ja, mache ich auch so.

es geht auch, glaube ich, nur um ein ändern von juni zu juli und um der schuleintritt mit 5 jahren und nicht mit 7 jahren, wie es in den kleinen martin-luther-heftchen steht.

<http://lutherbonbon.de/kg.root/kd.112...2.13/index.html>

das dürfen meine schüler nebenbei lesen und dadurch wurde ich aufmerksam auf die fehler.

aber nachde ich jetzt nochmal einen ganz genauen tabellarischen lebenslauf aus wikipedia geschrieben habe, ist es wahrscheinlich doch nur ein fehler 😊

Beitrag von „Prusselise“ vom 17. Februar 2010 17:59

Au Wikipedia sollte man sich aber auch nicht grundsätzlich verlassen.

Beitrag von „silke111“ vom 17. Februar 2010 18:25

ja, aber irgendwoher muss ich ja weitgehend verlässliche daten über ihn bekommen 😊
und es ists chon schade, wenn sie sogar in einem lutherheft und in einem relibuch für lehrer falsch sind...

ich habe jetzt einen tabellarischen lebenslauf nach wikipedia erstellt und vergleiche ihn dann die tage noch mit anderen, die ich finde.

wenn dann alles stimmt, gebe ich ihn so raus und im zweifelsfall schreibe ich 2 daten neben ein ereignis 😊

es scheinen tatsächlich einige unterschiedl. infos über ihn zu exisitieren.

auf einer seite der stadt erfurt steht zb., dass er 1502 seine magisterprüfung bestanden hat, während in allen anderen büchern, die ich habe, 1501 steht....

im grunde geht es in meiner u-reihe auch gar nicht um den reinen lebenslauf, sondern die reihe ist schon nach den lp-zielen aufgebaut, aber in dieser klasse sind eben einige sehr historisch interessierte schüler, die alles genau wissen wollen...

Beitrag von „neleabels“ vom 17. Februar 2010 19:11

Wie sicher ist denn eigentlich die Quellenlage für diese Randdetails aus Luthers Jugend? Das mit der monats- oder jahresgenauen Dokumentation von Ereignissen jenseits der ganz großen Politik ist nämlich in der Frühmoderne so eine Sache. Nur mal so erinnert - es ist nicht einmal bekannt, ob Luther der erste oder zweite Sohn seiner Eltern ist; der genaue Geburtstag Shakespeares ist nicht gesichert, um ein anderes Beispiel zu nennen.

Nele

Beitrag von „Bolzbold“ vom 17. Februar 2010 20:47

Zitat

Original von neleabels

Wie sicher ist denn eigentlich die Quellenlage für diese Randdetails aus Luthers Jugend? Das mit der monats- oder jahresgenauen Dokumentation von Ereignissen jenseits der ganz großen Politik ist nämlich in der Frühmoderne so eine Sache. Nur mal so erinnert - es ist nicht einmal bekannt, ob Luther der erste oder zweite Sohn seiner Eltern ist; der genaue Geburtstag Shakespeares ist nicht gesichert, um ein anderes Beispiel zu nennen.

Nele

Das ließe sich nur durch eine wissenschaftliche Biographie klären.

Ein anderer Aspekt zur Frage, ob nun ein bestimmtes Ereignis im Jahre 1501 oder 1502 stattgefunden hat, wäre noch der je nach Region unterschiedliche Jahresanfang.

Der 1. Januar als Jahresanfang ist nämlich erst seit dem 17. Jh. festgelegt und einige Länder haben den gregorianischen Kalender beispielsweise erst im 20. Jh eingeführt.

Es wäre also zu klären, ob die unterschiedlichen Jahresanfänge (Weihnachten, 1. Januar, Ostern...) ggf. für ein Abweichen um ein Jahr verantwortlich sind.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 17. Februar 2010 21:23

ich sehe das ähnlich wie nele. Die Info, wann ML in die Schule ging ist wahrscheinlich nicht nur sehr unsicher, ich frage mich außerdem auch noch, warum sie von Bedeutung ist. Muss ein Grundschüler wirklich wissen, wann ML in die Grundschule kam? Oder sollte man solche Infos im Sinne der didaktischen Reduzierung nicht einfach ignorieren.

Auf den Textkarten steht ja auch sicherlich nicht drauf, wann ML das erste Mal in die Kirche ging, wann er sein erstes Wort gesprochen hat, Das "w/richtige" Leben von ML geht erst viel später los. Oder sehe ich das falsch, weil ich nicht evangelisch bin?

kl. gr. Frosch

Edit: und zum Thema "Infos aus der Wikipedia" muss ich immer an [folgenden Beitrag](#) beim germanbash.org denken, einer Sammlung von Chatmitschnitten.

Beitrag von „silke111“ vom 17. Februar 2010 21:52

ich habe ja geschrieben, dass es in dieser u-reihe und im LP nicht um die genauen lebensdaten geht.

aber trotzdem kommen einige daten in den textkarten vor (auch wenn der schwerpunkt mehr auf luthers gefühle und seine haltung zur kathol kirche usw. gelegt ist) und die schüler bohren natürlich nach, wenn in dem einen text steht, er kam mit 7 jahren und im anderen text, dass er mit 5 jahren in die schule kam 😊

und sie wollen von mir wissen, welche info denn nun die richtige ist. auch klar!

d.h. ich lege keinerlei schwerpunkt auf die genauen lebensdaten, aber die schüler fordern die richtigkeit heraus und möchten es genau wissen.

insofern möchte ich wenigstens wissen, welches material die richtigen daten hat.

Beitrag von „neleabels“ vom 18. Februar 2010 13:08

Zitat

Original von silke111

ich lege keinerlei schwerpunkt auf die genauen lebensdaten, aber die schüler fordern die richtigkeit heraus und möchten es genau wissen.

insofern möchte ich wenigstens wissen, welches material die richtigen daten hat.

Ok., ich versuche es noch einmal zu erklären.

Das Problem ist, dass es solche Daten unter Umständen (und in der Frühmoderne ist das nicht gerade unwahrscheinlich) schlicht und ergreifend einfach nicht gibt. Bei der Schulzeit Luthers scheint das jedenfalls der Fall zu sein, wie ich einer neueren [Luther-Biographie](#) (1997) entnehme:

Zitat

3. Die Schulzeit in Magdeburg (1497/98; vielleicht 1496/97) und in Eisenach (1498-1501, vielleicht 1497-1501). Größere Bedeutung hat für den heranwachsenden Luther seine Zeit in Magdeburg und in Eisenach gehabt. Wohl 1497/98 hat Luther ein Jahr die Magdeburger Domschule besucht. (p. 36 im digitalisierten Buch bei Google.)

Wahrscheinlich sind die Angaben, die du hast, interpoliert, d.h. es sind hypothetische Datierungen, die auf Grundlage anderer Quellen, z.B. des chronologisch überlieferten Aufnahme- und Verbleibturnus von zeitgenössischen Schulen etc., gemacht worden. Das ist methodologisch durchaus zulässig und wird häufig getan - aber um gesicherte Erkenntnisse handelt es sich eben nicht, sondern es gibt da eine Bandbreite von Möglichkeiten. Wenn man es genau wissen will, wird man, wie Bolzbold richtig anmerkt, die quellenkritische Diskussion der einschlägigen biographischen Fachliteratur zur Kenntnis nehmen müssen - selbst ein Fachlexikon wird da zu kurz greifen. Deine Didaktikliteratur wird nicht ausreichen, um da zwischen Fehlern und interpretatorischen Varianzen zu unterscheiden.

Deinen Schülern würde ich die Sache so darstellen, wie sie ist - natürlich didaktisch reduziert: man weiß nicht genau, in welchem Monat Luther eingeschult worden ist. Vieles ist damals, anders als heute, nicht aufgeschrieben worden. In den langen 500 Jahren seit dieser Zeit sind auch viele Dokumente verloren gegangen. Man kann manches nur vermuten - genau wissen kann man es nicht.

Nele